

1455 Mai 24, Innsbruck.

Nr. 4369

*H<sub>z</sub>.in Eleonore von Österreich<sup>1)</sup> an NvK. Sie bittet den Kardinal, alle Maßnahmen gegen das Kloster Sonnenburg bis zur Rückkehr ihres Gatten ruhen zu lassen.*

*Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 254.*

*Regest: Jäger, Regesten II 161f.*

*Erw.: Jäger, Streit I 147f.; Mutschlechner, Cusanus und Eleonore von Schottland, CGS 253; Kijster, Die beiden Frauen 33; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 182.*

Was wir liebs und gutz vermügen, zu vor. Hochwirdiger in gott vatter und besunder lieber herr und frewnt. Uns haben unser lieben andachtigen N., die apttessin, techandin und convent zu Sunburg, anbringen lassen, wie ir an sy ettwas begern tût, dar umb brieff und sigel von in ervodert und des ein antwurtt vormaln und auch nun durch schûb als auf den phincztag nach dem heyligen phinxtag (29. Mai) 5 haben oder aber dar umb pey in intterdict legen wellen<sup>2)</sup>, begeren wir an ewch als in ab wesen unsers lieben herren und gemahels und besunder, wan ewch auch obriste anwält schafft zu disem mal verschriben und bevolhen ist, das ir solchs in gut uncz auff unsers lieben herren und gemahels zukunft<sup>3)</sup> sten wellen lassen; so hoffen wir, das in gut von unserm lieben herren und gemahel für genomen und von ewch gegen im ze halten werden, da durch auch in ab wesen unsers lieben herren und gemahels mit 10 grosser unratt auff ersten nach gelegenhait der lewff. Geben zu Insprugk an dem heyligen phinxtabant anno etc. lv<sup>o</sup>.

Eleonor von gottes gnaden herczögin zu Osterich etc.

---

<sup>1)</sup> Zu ihr s.o. Nr. 4342 *Anm. 1.*

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 4356. *Vgl.* Nr. 4342.

<sup>3)</sup> *H<sub>z</sub>. Sigismund hielt sich damals in Wien zu Verhandlungen mit Kg. Ladislaus auf; s.u. Nr. 4343 Anm. 4. Bis zu seiner Rückkehr Ende Juni 1455 bat die Herzogin noch mehrmals um Aufschub der Frist zur Umsetzung der Reform. S. künftig AC II 4.*